

genug von der Bedeutung, welche Wurzgen als dem Hauptorte des nördlichen Beckens zukommt (über 16 T.).

Schlußzusammenfassung: Nun ist durch Muldenlinie und Muldenstadt, durch Hügelland und Hügeldorf, durch Berggruppe und Bergstadt an der Bergesebene der Masurien geschlossen, der das nördliche Becken umzieht. Er selbst umrandet eine Landschaft mit fast-grünen Wiesen, duftenden Wäldern, fruchtbaren Feldern und licht-blauen Seen. Im Mittelpunkte des Bildes aber glänzt das Schloß Hubertusburg, in welchem bei zerfallendem Gemäuer doch die warme Seele der christlichen Nächstenliebe weht und fortlebt.

IV. **Lehrdichtung:** Als einen Dichter des Gebietes aber lassen wir den Hebelischen Lichtner sehen, der, in Wurzgen geboren, nicht bloß mit den Schönheiten der Gegend, sondern auch mit den Eigenheiten der Bevölkerung vollständig vertraut war. In dem „Meinen Töfel“ führt er uns in ein großes Torf, das an die Mulde zieht, um zu sagen:

„Das Vorurteil der Bundesleute  
Verändert nicht der Ester Weine,  
Tüßt weder Ehr, Zeit noch Geld,  
Reich, geht zur Eer, kommt alt zurück,  
Der Blindend liegt, da hält sein Sträuben;  
Ihr müßt der Heine Töfel loben!“

## 22. Leipzig, die Handels- und Universitätsstadt Sachsens.

I. **Lehrmittel:** Karte von Sachsen (auch von Deutschland). Gehauer, Silber. Richter, Bilder für Schule und Haus. Götter, Führer.

II. **Lehrgang:** 1. Die Lage von Leipzig. 2. Der Plan von Leipzig. 3. Der Weinverkehr in Leipzig. 4. Der Buchhandel in Leipzig. 5. Die Hochschule in Leipzig. 6. Die Kunst in Leipzig. 7. Das Reichsgericht in Leipzig.

### III. **Lehrstunde:**

Heute treten wir in eine kurze Besprechung der Stadt Leipzig ein, deren Thürme uns so freundlich entgegenwinkten, als wir von den Hohburger Hügeln nach Westen blickten.

1. Daß die Stadt Leipzig in der weiten nordwestlichen Ebene unseres Vaterlandes liegt, wird auch ein Blick auf unsere Karte lehren. So zahlreich, so vielfach verzweigt und verflochten wie hier haben wir die blauen Wasserläden unseres Vaterlandes noch nirgends angetroffen. In welcher Bodenform aber ist denn eine solche Regbildung nur möglich? Suchen wir nun dieses Netz zu entwirren, so gewinnen wir als Hauptlinie zunächst die Weiße Elster. Ihre Fluten füllten sich mit Toden, als beim Rückzuge der Franzosen die Brücke über den Fluß vorzeitig gesprengt wurde. Ein Denkmal in der Nähe erinnert uns noch heute, daß hier auch der verwundete Fürst Poniatowsky ertraul. Fast gleichlaufend mit der Elster zieht östlich von ihr die Pleiße als Nebenfluß nach Norden. An ihr